

Grundzüge eines neuen Zeitschemas der Offenbarung

Hartmut Ising

Einführung

Im Folgenden wird ein neues, weitgehend chronologisches Schema der Offenbarung vorgeschlagen und mit prophetischen Texten des Alten Testaments verglichen, da die in Brüdernkreisen üblichen Schemata sich zum Teil widersprechen. Das markanteste Beispiel dafür ist die unterschiedliche Zuordnung des Zeitverlaufs der Offenbarung zu der 70. Jahrwoche Israels nach Daniel 9,27.

Nach J.N. Darby, W. Scott, W. Ouweneel, B. Peters u.a. enthält die Offenbarung nur die zweite Hälfte der 70. Jahrwoche Israels. Deshalb wird angenommen, dass die beiden Zeugen (Off.11,3) gleichzeitig mit dem Tier (Off.13,5) Vollmacht haben. Im Gegensatz dazu sehen andere bekannte und geschätzte Bibelausleger die Zeit der zwei Zeugen in der ersten Hälfte von Israels 70. Jahrwoche, wie in Abb.1 dargestellt.

1260 Tage Vollmacht der 2 Zeugen 2. Wehe (11,1-14)	Tod der 2 Zeugen	42 Monate Vollmacht des Tiers (13,5) 3. Wehe (11,15 & 15,1 & 16,1-21)
70. Jahrwoche Israels		
Erste Hälfte Mit Opferdienst	Mitte	Zweite Hälfte Ohne Opfer, größte Drangsal

Abb. 1 Zeitschema von Offenbarung 11-16 und die 70. Jahrwoche Israels

nach A. Fruchtenbaum, C. Ryrie und J. Allen "Was die Bibel lehrt", Offenbarung.

J.N. Darby schreibt*):

„In der Offenbarung finden wir, dass nur die letzte Hälfte der (70.) Woche erwähnt wird... Die erste Hälfte der Woche finden wir im Dienst von Christus, der drei und ein halbes Jahr dauerte“.

Die Annahme, dass die erste Hälfte der 70. Jahrwoche Israels durch die öffentliche Tätigkeit von Jesus Christus erfüllt sei steht im Widerspruch zu Dan.9,25-27: *Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind 7 Wochen und 62 Wochen. Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten. Und nach den 62 Wochen wird der Messias weggetan werden und nichts haben. Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, und das Ende davon wird durch die überströmende Flut sein; und bis ans Ende: Krieg, Festbeschlossenes von Verwüstungen. Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen.*

*) J.N. Darby, Apocalypse, Outline:

Revelation 11:2. The holy city is trodden under foot of the Gentiles forty-two months. This is the second half of the last of the seventy weeks of Daniel. We only find the last half of the week spoken of in Revelation. The whole week is spoken of in Daniel 9:24-27. First, you have seven weeks - these were historical; then sixty-two weeks are added, bringing us "unto Messiah the Prince." "After these things [it does not say how long] Messiah is cut off." The first half of the remaining week we find is the ministry of Christ which lasted three years and a half. Then the Messiah is cut off. So now to faith there is only the last half of the week to come. But the apostate nation, not owning the period of Christ's ministry, "confirms the covenant" with Antichrist for the whole week. They go on flourishing till the middle of the week.

Nach dieser entscheidenden Prophetie endet die 69. Jahrwoche mit dem Tod des Messias. Die 70. Jahrwoche beginnt erst in Zukunft mit dem Bund des kommenden Fürsten mit Israel. In den ersten 3 ½ Jahren dieses Bundes findet der Opferdienst auf dem Brandopferaltar in Jerusalem statt (Dan. 9,27a; Off.11,1 vgl. meinen Artikel: „Die Zukunft des Tempels in Jerusalem“). Der Altar und die Anbeter in der heiligen Stadt Jerusalem werden auch in Off.11 erwähnt. Während dieser Zeit haben die zwei Zeugen göttliche Vollmacht, und der Vorhof des Tempels zusammen mit der heiligen Stadt wird von den Nationen 42 Monate lang zertreten. Diese erste Hälfte der 70. Jahrwoche Israels endet mit dem Tod der zwei Zeugen.

Die zweite Hälfte dieser Woche ist die Zeit von Jakobs Drangsal (Jer.30,7), die intensivste Drangsal aller Zeiten (Dan.12,1; Mt.24,15-21), während der die zwei Tiere Macht haben (Off.13,1-18). Während dieser Zeit wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen (Dan.9,27b er: der kommende Fürst, das Tier aus dem Meer).

Von vielen Auslegern wird die Ansicht vertreten, dass die 70. Jahrwoche Israels direkt oder kurz nach der Entrückung der Gemeinde beginnt. Es wird angenommen, dass die Entrückung zeitlich zwischen Off.3 und Off.4 stattfindet. Daher wird die öffentliche Wiederkunft von Jesus Christus etwa sieben Jahre nach der Entrückung erwartet. Bei dieser Ansicht ist allerdings kein Platz für das fünf Monate dauernde erste Wehe.

Vergleich verschiedener Zeitverläufe mit der Bibel

Um die widersprüchlichen Ansichten über den Zeitbezug zwischen der Offenbarung und der alttestamentlichen Prophetie aufzuklären, folge ich einem Vorschlag von David Gooding und konstruiere ein neues Zeitschema der Offenbarung ausgehend von dem wohl definierten Zeitpunkt der Wiederkunft des Herrn Jesus Christus in Off.19 und dem Gericht über die Tiere aus Off.13 bzw. dem kleinen Horn aus Daniel 7. Dieses Ereignis beendet die 70. Jahrwoche Israels.

Gottes Gericht auf dieser Erde beginnt nach dem halbstündigen Schweigen im Himmel (Off.8,1) mit dem Schall den ersten vier Posaunen, für die keine Dauer angegeben ist. Wir wollen nun die Dauern der 5.-7. Posaune bzw. der drei Wehen auflisten.

5.Posaune = Erstes Wehe: Fünf Monate Qualen

- Off.9,1 *Und **der fünfte Engel posaunte**; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlunde des Abgrunds gegeben.*
- Off.9,5 *sie sollten fünf Monate lang gequält werden.*
- Off.9,12 ***Das eine Wehe ist vorüber, siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesem.***

6.Posaune = Zweites Wehe: 3 ½ Jahre, Krieg und Plagen durch die zwei Zeugen

- Off.9,13-14 *Und der sechste Engel posaunte, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die am großen Strom Euphrat gebunden sind!*
- Off.11,1-2 *Während der ersten Hälfte der letzten 7 Jahre Israels findet in Jerusalem der Opferdienst auf dem Brandopferaltar statt. Der innere Bereich des Tempels (naos: das Tempelgebäude mit dem Platz für den Altar) soll gemessen werden,*

nicht aber der Vorhof, der zusammen mit der heiligen Stadt Jerusalem von den Nationen für 42 Monate zertreten wird.

Off.11,3 Und ich will meinen zwei Zeugen verleihen, dass sie weissagen sollen 1260 Tage lang, angetan mit Säcken.

Off.11,6-8 Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen falle in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Macht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde mit allerlei Plagen zu schlagen, so oft sie wollen. Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen Krieg führen und sie überwinden und sie töten. Und ihre Leichname werden auf der Gasse der großen Stadt liegen, welche im geistlichen Sinne Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt worden ist.

Off.11,12-13 Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her, die zu ihnen sprach: Steiget hier herauf! Da stiegen sie in den Himmel hinauf in der Wolke, und ihre Feinde sahen sie. Und zur selben Stunde entstand ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel; und es wurden in dem Erdbeben siebentausend Menschen getötet, und die übrigen wurden voll Furcht und gaben dem Gott des Himmels die Ehre.

Off.11,14 **Das Zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell.**

7. Posaune = Drittes Wehe: 3 ½ Jahre Zuflucht für die Treuen aus Israel und intensivste Drangsal unter dem Tier aus dem Meer

Off.11,15 Und der siebente Engel posaunte; da erschollen laute Stimmen im Himmel.

Off.12,1 Und ein großes Zeichen erschien in dem Himmel: Ein Weib bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupte eine Krone von zwölf Sternen.

Off.12,6 Und das Weib floh in die Wüste, wo sie eine Stätte hat, von Gott bereitet, damit man sie daselbst ernähre 1260 Tage.

Off.13,1 Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen.

Off.13,5 Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, Krieg zu führen 42 Monate lang.

Off.15,1 Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: sieben Engel, welche **die sieben letzten Plagen hatten, denn mit ihnen ist der Zorn Gottes vollendet.**

Die Wiederkunft des Messias als Kriegsherr bildet den Abschluss des Dritten Wehe.

Off.19,11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt der Treue und Wahrhaftige; und mit Gerechtigkeit richtet und streitet er.

Off.19,19-20 Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd sitzt, und mit seinem Heer. Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen und sein Bild anbeteten; lebendig wurden die beiden in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Der Sieg des Königs der Könige in der Offenbarung im Vergleich zu AT Prophetie

Off.19,11-21: Sieg und Gericht über die Feinde

Dan.7,25-26: Gericht über das kleine Horn nach 3 1/2 Jahren Macht
 Dan. 9,27: Ende der letzten 7 Jahre Israels
 Dan.12,1;11-12: Ende der intensivsten Drangsal und Ankunft des Messias
 Sach.14,3-5 & 9: Ankunft des HERRN mit allen Heiligen, sein Sieg und Königtum
 Alttestamentliche Parallelen zum Ende der letzten sieben Jahre Israels und zum Beginn des Friedensreiches sind: Sach.12,9-10; 14,3-9; Dan.7,9-27; 9,27 & 12,1-2 & 11-12; Jes.2,4.

Die in der Offenbarung genannten Zeitdauern der 5. bis 7. Posaune sind in Abb. 2 dargestellt.

Das Ende der Gerichte in der Offenbarung und die Erscheinung des Messias stellen den Referenzpunkt zu den alttestamentlichen Prophezeiungen dar.

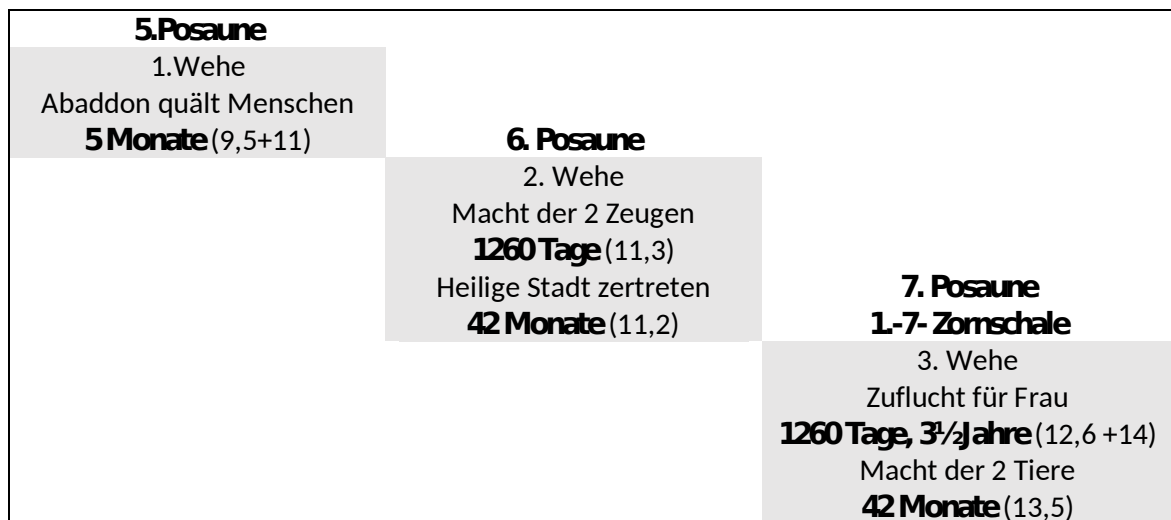


Abb.2 In der Offenbarung genannte Zeitdauern von Gerichten.

Bei Bezug auf Israel ist die jeweilige Dauer in Tagen (Sonne, Tag),
 bei Bezug auf die Nationen in Monaten (Mond, Nacht) angegeben.

Die drei Wehe folgen ohne Überlappung aufeinander und haben eine Gesamtdauer von sieben Jahren und fünf Monaten. Während des zweiten Wehes haben die zwei Zeugen 3 1/2 Jahren lang Vollmacht. Während dieser Zeit findet der Opferdienst auf dem Altar in Jerusalem statt (Off.11,1-3). Das dritte Wehe mit 3 1/2 Jahren Dauer ist die Zeit der Drangsal Jakobs (Jer.30,7; Dan.12,1). Während dieser Zeit ist der Opferdienst in Jerusalem unterbrochen (Dan.9,27). Die Gesamtdauer des zweiten und dritten Wehes beträgt sieben Jahre und stellt nach Dan.9,27 die letzte Jahrwoche Israels vor der Ankunft des Messias dar.

Damit kommen wir zu dem Ergebnis, dass die in Abb.1 dargestellte Sicht mit den prophetischen Schriften im AT und in der Offenbarung übereinstimmt.

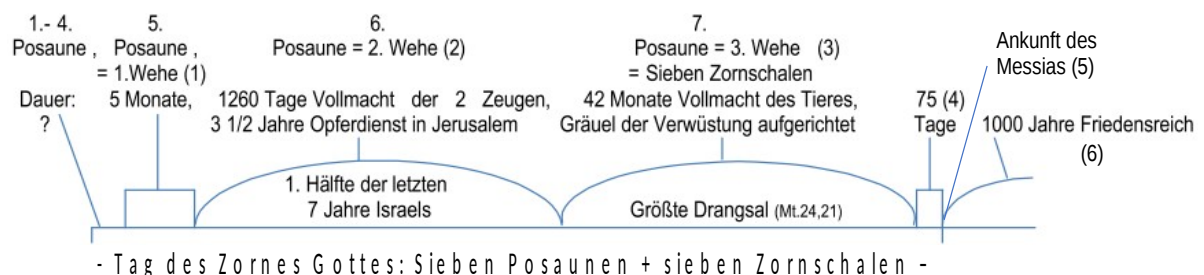


Abb.3 Zeitschema der 70. Jahrwoche Israels mit den Gerichten der Offenbarung und dem Beginn des Friedensreiches; die Entrückung findet zu einem unbekannten Zeitpunkt vor dem Tag des Zornes statt.

Belegstellen: (1) Off.9,1+5+12; (2) Off.9,13; 11,3+7+14 (3) Off.11,15;13,5; 15,1; (4) Die Dauer der größten Drangsal ist gleich der absoluten Machtdauer des Tieres (42 Monate); nach Dan.12 ,11-12 erscheint Jesus Christus 75 Tage nach dem Ende der absoluten Macht des Tieres als König. (5) Dan.12,12; Sach.14,3-4; Off.19,11-16; (6) Jes.2,4; Off.20,2-4.

Der Zeitverlauf der Posaunen- und Schalengerichte in der Offenbarung zusammen mit den letzten sieben Jahren Israels vor der Wiederkunft des Messias und dem Beginn des messianischen Friedensreiches ist in Abb.3 dargestellt.

Einteilung des Buches der Offenbarung

- 1.) Einleitung – „Ich bin das Alpha und das Omega“ (1,1-8)
- 2.) Was du gesehen hast: Vergangenheit, Jesus Christus als Richter (1,9 – 20)
- 3.) Was ist: Sein Urteil über den Zustand der Gemeinden in der Gegenwart (2,1 – 3,22)
- 4.) Was nach diesem geschehen wird: Zukunft (aus der Sicht des Johannes, 4,1-22,5)
- 5.) Abschluss – „Ja, ich komme bald.“ - Amen, komm Herr Jesus! (22,6 – 21)

Der zukünftige Teil der Offenbarung enthält jeweils sieben Siegel, Posaunen und Zornschalen, die schematisch folgendermaßen dargestellt werden können:

1.- 6.Siegel

7.Siegel => 1.-6.Posaune (5./6.Posaune = 1./2. Wehe)

7. Posaune = 3. Wehe = 1.-7. Zornschale

Grundlage einer korrekten Bibelauslegung ist das Verständnis der ursprünglichen Bedeutung des Textes. Darum sollte der erste Schritt der Auslegung die Erforschung des ursprünglichen Textverständnisses sein. Wie verstanden Johannes und die Empfänger der Sendschreiben die Worte, „was ist, und was nach diesem geschehen wird“ (Off.1,19)?

„Was ist“ bezieht sich auf die Gegenwart, den Zustand der sieben Gemeinden z.Zt. des Johannes, wie er in den Sendschreiben beschrieben wird. „Was nach diesem geschehen wird“ verstanden Johannes und die Empfänger der Sendschreiben als ihre Zukunft, also die Zeit beginnend mit dem zweiten Jahrhundert n.Chr.. Keiner der ursprünglichen Leser konnte an eine Zukunft denken, die erst nach Abschluss der Gemeindezeit beginnt. Dieser Gedanke ist erst durch unseren Rückblick auf die Kirchengeschichte im Vergleich zu den sieben Sendschreiben entstanden.

Der verborgene Bezug zur Kirchengeschichte lässt uns etwas von der Tiefe der Gedanken Gottes in seinem Wort erahnen. Wir sollten aber diese aus unserer Sicht erkennbare Bedeutung der Sendschreiben von ihrer Grundbedeutung unterscheiden. Die Ereignisse in den Kapiteln 4 -7 waren Zukunft für Johannes und die sieben Gemeinden – für uns kann aber einiges davon schon in der Vergangenheit liegen.

Nach einer weithin üblichen Auslegung beginnt das Zorngericht Gottes mit der Öffnung der Siegel. Die Entrückung der Gemeinde wird meistens zwischen Kp.3 und 4 angenommen. Johannes lässt aber unter der Leitung des Heiligen Geistes den Zeitpunkt der Entrückung in der Offenbarung offen.

Die Entrückung findet vor dem Beginn des göttlichen Zorngerichtes auf dieser Erde statt – vor der 1.Posaune (vgl. meinen Aufsatz: „Die Entrückung der Gemeinde vor Gottes Zorngericht auf dieser Erde.“)

Im Folgenden wird die Öffnung der Siegel 1-6 als Vorbereitung der Öffnung der Buchrolle betrachtet (vgl. „Anfang der Wehen“, Mt.24,8). Die Buchrolle kann erst nach der Öffnung des 7.Siegels geöffnet werden. Das versiegelte Buch weist die Erde als rechtmäßigen Besitz des Lammes aus. Die Inbesitznahme der Erde beginnt mit dem direkten Gerichtshandeln des Herrn, mit dem Tag des Zornes Gottes. Dieser beginnt mit den Posaunengerichten.

Siegel: Vor Beginn des Zornes Gottes (Mt.24,4-8; Off.6,1)

Posaunen: Anfang des Zorngerichtes (Off.8,7)

Zornschalen: Vollendung des Zorngerichtes (Off.15,1)

Vor dem Beginn von Gottes Gericht über die Bevölkerung der Erde, wird Gottes Fürsorge für die Seinen im Kapitel 7 beschrieben:

- 1.) Die Versiegelung der 144 000 Knechte Gottes aus Israel, die durch Gottes Siegel in den Gerichten geschützt sind.
- 2.) Die unzählbare Volksmenge, die vor dem Beginn der Gerichte im Himmel in Sicherheit ist.

M.E. ist diese Menge die entrückte Gemeinde, die aus derselben Drangsal gekommen ist, an der auch Johannes teilhat (Off.1,9). Mit dieser Sicht wird die Chronologie der Offenbarung gewahrt und Kap.7 stellt einen Trost für beide oben genannten Gruppen dar.

Die Drangsal, die Große (Off.7,14 wörtliche Übersetzung des Griechischen) ist von der Drangsal Jakobs zu unterscheiden, die die intensivste Drangsal aller Zeiten ist (Mt.24,21 & Dan.12,1). Diese Drangsal Israels beginnt mit dem Abbruch des Opferdienstes in Jerusalem und der Aufstellung des Gräuels der Verwüstung (Dan.9,27).

Johannes bezeichnet sich als „Mitgenosse in der Drangsal“ (Off.1,9). Hier und in Off.7,14 wird durch den bestimmten Artikel eine bestimmte Drangsal bezeichnet. In Mt.24,21 und in Dan.12,1 fehlt der bestimmte Artikel. Diese Drangsal wird durch den Zusatz definiert: *wie sie seit Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nicht wieder sein wird*. Das kann kurz ausgedrückt werden als „die intensivste Drangsal aller Zeiten“.

In Off. 7,14 erhält die durch den bestimmten Artikel definierte Drangsal den Zusatz „die Große“. Dieser Zusatz bezeichnet nach meinem Verständnis die Drangsal der gesamten Gemeinde von Pfingsten bis zur Entrückung. Zur Zeit des Johannes – also im Jahr 100 – war dieser Zusatz noch nicht Realität geworden.

Sieben Teile der Offenbarung – jeweils eingeleitet mit einer Eröffnung im Himmel

Im Anschluss an die bisherige Betrachtung und nach einem Vorschlag von D. Gooding wird eine Unterteilung der Offenbarung ab Kapitel 4 in sieben Abschnitte beschrieben, die von jeweils sechs Eröffnungen im Himmel eingeleitet werden.

1. Teil: Gottes Regierung im Zeichen des Noah-Bundes,

Off.4,1 Nach diesem sah ich: und siehe, eine Tür war aufgetan in dem Himmel

Gott hatte den Regenbogen als Bundeszeichen an den Himmel gesetzt mit dem Versprechen, die Erde nicht mehr durch eine Flut zu richten. Im Rahmen des Noah-Bundes hatte Gott die Gerichtsbarkeit an den Menschen delegiert (1.Mo.9,6). Dieser

Bund endet mit dem Beginn des Gerichtstages Gottes, dem Tag des Zornes Gottes, wo Gott selbst das Gericht auf der Erde ausführt.

2. Teil: Der Tag des Zorns beginnt mit den Posaunengerichten.

Off.5,5 Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, um das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel.

Off.8,1 *Und als es das siebte Siegel öffnete, entstand ein Schweigen in dem Himmel bei einer halben Stunde.*

Erst nach Öffnung des 7. Siegels kann die Buchrolle geöffnet werden. Dieser Teil enthält die ersten sechs Posaunengerichte und die 1260 Tage lange Vollmacht der zwei Zeugen. Dies ist die erste Hälfte von Israels 70. Jahrwoche (Dan.9,27a *er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen.*) Während dieser Zeit wird Gott im Tempel in Jerusalem angebetet (vgl. meinen Artikel: Die Zukunft des Tempels in Jerusalem). Mit dem Ende des Zweiten Wehe – dem Tod und der Himmelfahrt der zwei Zeugen – endet dieser Teil (Off.11,13-14).

3. Teil: Israel in der 2. Hälfte der letzten 7 Jahre

Off.11,19 *Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen.*

Dieser Teil enthält das Bild einer mit der Sonne bekleideten Frau, die unter Schmerzen einen Sohn gebiert, der vor dem Drachen in Sicherheit gebracht wird, indem er zu Gott entrückt wird (vgl. meinen Artikel: Das Geheimnis der frohen Botschaft in den dunkelsten Tagen).

Off 12,9 *Es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird,... geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.*

Auf der Erde verfolgt er die Frau, die den Sohn geboren hatte. Die Frau – Israel – flieht in die Wüste, wo sie eine Zufluchtsstätte für 1260 bekommt. Der Drachen bevollmächtigt das Tier aus dem Meer, das 42 Monate lang eine Schreckensherrschaft mit Sieg über die Heiligen und mit Gotteslästerung führt (vgl. Dan.7,7-26 „das kleine Horn“).

4. Teil: Die Welt in den Schalengerichten

Off.15,5 *Und darnach sah ich, und siehe, der Tempel der Hütte des Zeugnisses im Himmel wurde geöffnet,*

Der 4.Teil verläuft zeitlich parallel zum 3. Teil. Die Gleichzeitigkeit wird durch die zweimalige Öffnung des Tempels angedeutet. Dieser Teil enthält die sieben Zornschalen, mit denen der Grimm Gottes vollendet wurde (Off.15,1). Nach der Prophetie über die Hure Babylon endet dieser Teil mit der Hochzeit des Lammes.

5. Teil: Ankunft und Herrschaft des Messias-Königs und das 1000-jähriges Friedensreich

Off.19,11 *Ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt der Treue und Wahrhaftige; und mit Gerechtigkeit richtet und streitet er.*

In diesem Teil wird die Wiederkunft von Jesus Christus als König der Könige zum Gericht über die Feinde Gottes sowie die erste Auferstehung und das 1000-jährige Friedensreich beschrieben.

6. Teil: Endgericht

Off.20,12 *Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken.*

7. Teil: Vollendung mit neuem Himmel und neuer Erde

Off.21,1 & 3 *Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.*

Teil 1	Teil 2	Teil 3				
Geöffnet: Tür Gottes Regierung Im Zeichen des Noah-Bundes, Lamm mit Buchrolle, 7 Siegel	Buchrolle Tag des Zorns beginnt mit Posaunen- gerichten 1-6 Posaune	Tempel (1) Israels größte Drangsal Teil 4 Tempel (2) Gottes Grimm vollendet in 7 Zornscha	Eindeutiger Zeitpunkt (Dan.7, Off.19)			
			Teil 5 Himmel Christi Kommen und Sieg, 1000-jähriges Reich	Teil 6 Bücher Endgericht (Off.20,11-15)	Teil 7 Neuer Himmel und neue Erde	
Prophetie im Alten Testament						
Ende der Zeit zwischen dem Tod des Messias und der 70. Jahrwoche (Dan.9,26a)	1.Hälfte der 70.Jahrw. Israels: 7-Jahresbund, Opfer für 3 ½ Jahre (Dan.9,27) 2 Gesalbte (Sach.4,14)	2.Hälfte der 70.Jahrw. Israels: Opfer für 3 ½ J. unterbrochen (Dan.12,11) Gräuel (Dan.9,27b) Drangsal (Dan.12,1)	Israels Buße, (Sach.12,10) Sieg, Gericht, Herrschaft des Messias (Sach.14,3-9; Jes.2,2-4; 11,1-9; Dan.7, 9-14, 27)	Endgericht (Ps.9,8) Der HERR hat seinen Thron zum Gericht aufgestellt.	Neuer Himmel und neue Erde (Jes.65,17; Jes.66,22)	

Abb. 4. Neues chronologisches Zeitschema der Offenbarung

Nur die Teile 3 und 4 überlappen sich zeitlich. Die Gleichzeitigkeit dieser Teile wird durch das zweimalige Öffnen des Tempels im Himmel beschrieben. Alle anderen Teile folgen chronologisch aufeinander.

Diese sieben Teile des prophetischen Teils der Offenbarung sind in Abb.4 zusammen mit der entsprechenden alttestamentlichen Prophetie dargestellt.

Schlussfolgerung

Ausgehend von dem im AT und in der Offenbarung eindeutig bestimmten Zeitpunkt der Wiederkunft von Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit wurde das neue Zeitschema mit Hilfe eindeutiger Zeitangaben (siehe Abb.2) in der Offenbarung aufgebaut. Dabei zeigte es sich, dass die genannten Eröffnungen im Himmel eine fast vollkommen chronologisch fortlaufende Unterteilung der Offenbarung in sieben Abschnitte ermöglicht.

(2020-01)